



Eine Information der
Stadt Ingolstadt

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Gesundheitsamt, Andreas Michel, Tel. 305-1465
Eva-Maria Scheder,
Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Tel. 305-2602

20.05.2025 / 472

Hitzegefahr im Sommer

Wie Sie sich und Ihre Angehörigen im Sommer schützen können!

Die Risiken von zunehmender Hitze durch den Klimawandel werden häufig unterschätzt. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig über die gesundheitlichen Auswirkungen zu informieren, so Bürgermeisterin Petra Kleine.

Am Dienstag, 3. Juni, um 18 Uhr findet dazu in der Volkshochschule Ingolstadt, Hallstraße 5, eine Informationsveranstaltung statt, bei der das Thema Hitzeschutz aus medizinischer und pharmazeutischer Sicht beleuchtet wird. Dazu gibt es wertvolle Tipps, um gesund durch die Sommerhitze zu kommen.

Nach einem Grußwort der Bürgermeisterin Petra Kleine wird Carsten Helbig, 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbands Ingolstadt-Eichstätt und Facharzt für Innere Medizin, über die physiologischen Auswirkungen von Hitze referieren. Seine Expertise hilft, die Gefahren der Sommerhitze besser zu verstehen und geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Zusätzlich wird Apothekerin Angelika Wallis, Inhaberin der Sonnen Apotheke in Ingolstadt, wertvolle Informationen zur medikamentösen Therapie während Hitzewellen bereitstellen. Sie wird erläutern, worauf Sie bei der Einnahme von Medikamenten in heißen Monaten achten sollten.

Darüber hinaus stehen das Gesundheitsamt, die Stabstelle Klima der Stadt Ingolstadt und die Audi BKK an Info-Tischen bereit, um umfassend zum Thema Sonnen- und Hitzeschutz zu informieren und zu beraten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten sowie Personen, die eine Medikamenten-Anwendung unterstützen oder Arzneimittel selbst einnehmen.

Sie findet anlässlich des bundesweiten Hitzeaktionstags am 4. Juni im Rahmen der Gesundheitsregionplus statt und wird gemeinsam von der Stabstelle Klima der Stadt Ingolstadt, der Audi BKK und mit freundlicher Unterstützung der Volkshochschule Ingolstadt-Eichstätt durchgeführt.